

Plauder TASCHE

Nummer
80
Oktober 2020
Doppelheft
80/81

Die Salzburger Kinderzeitung



party-
tipps

20

party-
spiele

Jahre

Juhuuu!
20 Jahre!

Bastel-
tipps

Gewinn-
spiel

Juhuuu! 20 Jahre Plaudertasche!

Liebe Plaudertaschen-Leserinnen,
liebe Plaudertaschen-Leser!

Die Plaudertasche feiert Geburtstag und mit dieser Ausgabe erscheint sie bereits seit 20 Jahren! Das ist ein Grund zum Feiern und deshalb haben wir für diese Jubiläumsausgabe Partyspiele und andere Partytipps gesammelt, die besten Witze aus allen 80 Ausgaben ausgewählt und noch vieles mehr. Und ist euch schon was aufgefallen? Diese Ausgabe hat mehr Seiten! Wir hoffen auf weitere 20 Jahre und viele bunte Ausgaben und bedanken uns hiermit bei unseren treuen LeserInnen, Jung-RedakteurInnen, Partnern und Sponsoren.



Viel Spaß beim Lesen wünscht
 euch die Kinderredaktion!

Möchtest du auch die Plaudertasche
 mitgestalten? Dann komm einfach
 vorbei zu einem der nächsten
 Plaudertaschen Redaktionstermine!

GRATIS ABO!
Möchtest du, dass die Plaudertasche 4x im Jahr
kostenlos in deinem Postkasten landet?
Dann schick uns eine Mail mit genauer Adresse und
deinem Geburtsjahr an: plaudertasche@spektrum.at

Das dürft ihr
nicht versäumen:



Plaudertasche Kinderredaktion

was? Gestalte mit an der Kinderzeitung Plaudertasche!
Wir suchen Kinder, die Spaß daran haben gemeinsam eine
Zeitung zu machen, sich Themen auszudenken, zu schreiben, zu
fotografieren, Interviews zu führen, Umfragen zu machen, zu
malen...

wann? jeweils von 16.00 bis 18.00 Uhr

Dienstag, 3. November 2020
Dienstag, 1. Dezember 2020
Dienstag, 12. Jänner 2021
Dienstag, 2. Februar 2021



wo? im Veranstaltungsraum der
Kinderbibliothek der Stadt Salzburg
wer? alle Kinder zwischen 8 und 12 Jahren

mehr Infos unter:
☎ 0662/434216
✉ plaudertasche@spektrum.at

INHALT

02	.....	Vorwort
03	.....	Bastle dir deine Party-Piñata
04	.....	Keck Party-Snack
05	.....	Pizza- und Zimtschnecken
06	.....	20 Jahre Plaudertasche
08	.....	Die besten Witze der letzten 20 Jahre
10	.....	So entsteht eine Plaudertasche
12	.....	Mini-Tage@home
14	.....	Die perfekte Minute
14	.....	Spiele mit Abstand
16	.....	Let's talk about ... JUKI Lieferung
17	.....	Wir testen Party-Ausflugsziele!
18	.....	KOMPASS-Forscherinnentage mit GirlPower
20	.....	Allerlei
21	.....	Berufe-Quiz
22	.....	In 10 Jahren ...
24	.....	Weltkindertag
26	.....	Der rote Smaragd
27	.....	Gewinnspiel
28	.....	Wir planen eine Party
30	.....	Gruselparty
32	.....	KinderUNI

IMPRESSUM

Herausgeber: Plattform „Weltkindertag“
Redaktion/Verwaltung: Verein Spektrum
Layout/DTP: akzente Salzburg
MitarbeiterInnen dieser Ausgabe: Lia Erber, Peter Fuschelberger,
Eva Kerschhagl, Johanna Niksch, Ariane Obermüller, Michael Raffl,
Alicia Soler, Sarah Speichert, Sara Wichelhaus, Günther Wohlfarth,
Kinderredaktion Salzburg
Inhalte: Kinder aus Stadt und Land Salzburg
(Die AutorInnen sind unter dem jeweiligen Beitrag genannt.)
Die Rechte für die Bild- und Textdokumente liegen bei den Urhebern.
In Zusammenarbeit mit: Kinder- und Jugendanwaltschaft Salzburg.
Redaktionsadresse: Verein Spektrum, Schumacherstraße 20,
Postfach 67, 5014 Salzburg, Tel. 0662-434216-13,
Fax: 0662-434216-20, e-mail: plaudertasche@spektrum.at
Produktion & Design: akzente Salzburg
Druck: Johann Sandler GmbH & Co KG, Marbach

Bastle dir deine Party-Piñata

BASTEL-TIPP

Die Piñata kommt ursprünglich aus China, wo sie Marco Polo zum ersten Mal in Form von Kühen gesehen haben soll. Mit buntem Papier beklebt begrüßte man das neue Jahr mit ihr. Sie wurde mit Stöcken zerschlagen, verbrannt und die Asche behielt man als Glücksbringer.

Nimm dir eine Schüssel und mische darin einen halben Liter Wasser mit 4 EL Leimpulver. Blase einen Luftballon auf und beginne ihn Schicht für Schicht mit Zeitung zu bekleben. Es sollten mindestens 3 Schichten sein. Lass nun alles 1-2 Tage trocknen.

Stich dann ein Loch in den Luftballon, da wo der Knoten ist, und nimm ihn heraus. Durch dieses Loch kommen später auch die Süßigkeiten.

Jetzt kannst du zu dekorieren beginnen. Wir nehmen Krepppapier, aber du kannst sie auch bunt bemalen. Jetzt füllen wir die Süßigkeiten ein und beginnen mit dem Spiel: Die Piñata wird so aufgehängt, dass sie nicht zu leicht erreicht werden kann. Einem Kind werden die Augen verbunden und ein Stock in die Hand gegeben, mit dem es dreimal zuschlagen darf. Traditionell kann dieses Lied auf Spanisch oder Deutsch gesungen werden:

Dale, dale, dale
No pierdas el tino
Porque si lo pierdes
Pierdes el camino

Ya le diste una
Ya le diste dos
Ya le diste tres
Y tu tiempo se acabó

Schlag sie, schlag sie, schlag sie
Verlier nicht dein Ziel
Denn verlierst du es
Kommst du vom Weg ab

Du hast einmal geschlagen
Du hast zweimal geschlagen
Du hast dreimal geschlagen
Und deine Zeit ist um



Du brauchst:

- Luftballon
- Schere
- Zeitungspapier
- Mehl oder Leimpulver
- Wasser
- eine Schüssel
- Krepppapier oder Farbe (am besten Acrylfarbe)
- farbiges Papier und Stifte
- Klebstoff
- Süßigkeiten
- ein Seil



Wenn es beginnt Süßigkeiten zu regnen,
dürfen alle Kinder so viele nehmen,
wie sie ergattern können!

Viel Spaß mit diesem Partytipp!

KECK PARTY-SNACK!



Für diese Ausgabe haben wir zusammen mit unseren KECKies einen Snack entwickelt, den man auf einer Party nicht verpassen darf. Nachdem wir die Kinder gefragt haben, welche Art von Snack auf einer Party nicht fehlen darf, antworteten alle: Eis! Denn wer mag kein Eis!?

Wie viele von euch wissen, ist im September Weltkindertag, an dem wir die Kinderrechte feiern. Eines davon ist das Recht auf ein gesundes Leben. Aus diesem Grund haben wir ein lustiges Eisrezept entwickelt, das auch gesund ist: Regenbogen-Eis!

Für dieses Eis am Stiel benötigen wir Erdbeeren, Blaubeeren, Himbeeren, Kiwis und Ananas (oder andere Früchte, die sich gut pürieren lassen). Darüber hinaus benötigen wir Eisformen (oder kleine Joghurtbecher), einen Mixer und Eisstiele (oder kleine Löffel).

Wir beginnen mit den Blaubeeren: Gib sie in einen Mixer und füge einen Esslöffel Milch hinzu. Sobald sie gut gemixt sind, gib die Mischung in die Plastikbecher und lasse sie 45 Minuten im

Gefrierschrank, sodass der Teig ziemlich steif, aber nicht vollständig gefroren ist.

Das Gleiche machen wir später mit den Himbeeren, dann mit den Erdbeeren, Kiwis und schließlich mit der Ananas.

Sobald eine Schicht fertig ist, geben wir sie in die Form, bis wir sie alle haben, stecken den Eisstiel hinein und lassen sie über Nacht im Gefrierschrank.

Es macht Spaß und ist gesund!

Viel Freude beim Nachmachen wünschen euch eure KECKies!



Die Zutaten kommen in den Mixer



Jetzt füllen wir die pürierten Früchte in die Formen



Über Nacht einfrieren und fertig ist das Regenbogeneis

PIZZA- und ZIMTSCHNECKEN

REZEPT



VALENTINE

Lieblingsfarbe:

Gelb

Lieblingstier:

Hund und Pferd

Hobbys:

Radfahren

Lieblingsessen:

Schnitzel

Lieblingsjahreszeit:

Sommer

Lieblingsbuch:

Die unendliche Geschichte

Lieblingsort:

Gmunden

Alter:

10 Jahre

Hallo, ich bin neu bei der Plaudertasche und habe diese tollen Party-Rezepte für euch aufgeschrieben.

Pizza- Schnecken

ZUTATEN

- 1 Rolle Blätterteig
- 200 ml Tomatensauce
- 1/2 Paprika
- 200 g Reibekäse nach Wahl
- 1/2 TL Salz
- 1/2 TL Pfeffer

So geht's:

Man rollt den Teig aus, bestreicht ihn mit Tomatensauce und belegt ihn so, wie man es am liebsten mag. Dann rollt man den Blätterteig zusammen und schneidet die Rolle in Scheiben. Diese kommen dann auf ein mit Backpapier ausgelegtes Backblech und müssen für 15-20 Minuten bei 180 Grad in den Ofen.



MINI-ZIMT- SCHNECKEN

ZUTATEN

- 375 g Mehl
- 1 Packung Hefe
- 75 g Zucker
- 150 ml lauwarme Milch
- 75 g Butter

Zum Bestreichen:

- 1 Teelöffel Zimt (oder mehr, wenn man Zimt liebt)
- 50 g Zucker

So geht's:

Mehl, Hefe, Milch, Zucker und Butter zu einem glatten Teig verkneten und ca. 30 Minuten gehen lassen. Noch einmal durchkneten und zu einem Viereck ausrollen. Je dünner der Teig ist desto knuspriger werden die Schnecken. Die zerlassene Butter auf den ausgerollten Teig pinseln. Zucker und Zimt nach Belieben drauf streuen. Den Teig einrollen und in ca. 1 cm dicke Scheiben schneiden. Mit genügend Abstand zueinander auf ein Backblech legen. 10 Minuten ruhen lassen. 15-20 Minuten bei 175 Grad backen.

Probiert es aus, es ist wirklich einfach!

HURRA!

20 Jahre Plaudertasche

Im September 2000 erschien die **Nummer 1** der Salzburger Kinderzeitung Plaudertasche auf Initiative der Plattform Weltkindertag, nun – 20 Jahre später – haltet ihr die Jubiläumsausgabe, Heft **Nummer 80**, in Händen. Im März wollen wir kräftig **20 Jahre Plaudertasche** feiern. Dazu gibt es in der ersten Märzwoche **Projektstage** und zwei Festveranstaltungen im Literaturhaus.

Am Freitag, dem 5. März, um 8.45 und um 10.45 Uhr im **Literaturhaus Salzburg**: Ein buntes Programm mit vielen Überraschungen.

**Großes Fest
am 5. März 2021
im Literaturhaus!**

Mit einem bunten
Programm!
Eintritt frei.

Anmeldung bitte unter
0662 422 411-17

Iris und Sigrid
führen durch die
Jubiläums-Show:
Sie präsentieren die
Witze-Jury, haben
Quizfragen für euch
vorbereitet
u.v.m.



KINDERREDAKTION PLAUDERTASCHE

Dienstag, 2. März, 16:00-18:00 Uhr
Stadtbibliothek Salzburg
Schumacherstraße 14

Du möchtest wissen, wie eine Zeitung entsteht? Dann schau bei der Kinderredaktion vorbei, denn hier hast du die Möglichkeit die Kinderzeitung „Plaudertasche“ mitzugestalten und von verschiedenen Themen zu berichten. Hier kannst du schreiben, Interviews führen, Pressefotos schießen und Umfragen machen.

MEDIENTAG IM KIZ LEHEN

Mittwoch, 3. März, 15:30-18:30 Uhr
Schumacherstraße 20

Am Medientag im KIZ Lehen wirst du die Kinderzeitung „Plaudertasche“ mitgestalten und eine Radiosendung aufnehmen, die später auf dem Sender „Radiofabrik“ gespielt wird. Außerdem lernst du den Umgang mit einer Spiegelreflexkamera.



© ERIKA MAYER / JUKI Lieferung

PROJEKTTAG IM JUKI

Donnerstag, 4. März, 14:00-18:00 Uhr
Juki in der Laufenstraße

Projekttag zum Thema Lesen, Schreiben und Zeichnen. Du kannst bei uns ausprobieren, wie eine Schreibmaschine funktioniert oder deinen Namen mit Stempeln schreiben und auf die Pinnwand heften. Außerdem verraten wir dir, wie unsere Beiträge für die **Plaudertasche** entstehen und geben Einblick, wie eine Redaktionssitzung aussehen kann. Ebenso wird dir bei uns gezeigt, wie du deine eigene Manga-Figur zeichnen und anmalen kannst.

Keine Anmeldung nötig: Komm vorbei, wir freuen uns auf dich!

Die besten Witze der

Die **Witze-Jury** im O-Ton: Wir haben ganz schön geschwitz. Aus 79 Heften die besten **Witze** auswählen war ziemlich anstrengend, wir haben dabei aber auch viel gelacht. Ein **Witz** ist, dass es gar nicht in allen bisherigen 79 Plaudertaschen **Witze** gab. Das darf in Zukunft nicht mehr passieren! Daher, liebe Plaudertaschenleser*innen: Schickt uns eure Lieblingswitze, damit wir in jeder Ausgabe **Witze** lesen können.



Aveen (9)

Mimi hat das höflichste Pferd der Welt. Immer, wenn die Mimi und ihr Pferd an einem Hindernis vorbeikommen, lässt das Pferd die Mimi zuerst rüber. Heft 61

Was macht eine Blondine am Meeresgrund? Sie sucht Leonardo di Caprio. Heft 15



Isabella (9)

Hansi kommt von der Schule nach Hause. Er fragt seinen Vater: „Papa, wo ist der Mount Everest?“ Sagt der Vater: „Frag doch die Mama, die räumt immer alles weg.“ Heft 29

Der Platzordner sieht nach dem Fußballspiel einen Jungen über den Zaun klettern: „Kannst du nicht da rausgehen, wo du hereingekommen bist?“ „Das tue ich ja gerade.“ Heft 6

Vor einem Test ist Conni besonders aufgeregt. Der Lehrer fragt sie: „Na, hast du Angst vor meinen Fragen?“ „Davor nicht. Eher vor meinen Antworten.“ Heft 7

Eine Blondine geht ins Geschäft. Sie fragt: „Könnte ich bitte den Fernseher da oben kaufen?“ Der Verkäufer erwidert: „Nein, an Blondinen verkaufen wir nichts!“ Am nächsten Tag kommt sie mit einer braunen Perücke wieder: „Kann ich den Fernseher da oben kaufen?“ Der Verkäufer antwortet erneut: „An Blondinen verkaufen wir nichts!“ Am Tag darauf kommt die Blondine mit einer schwarzen Perücke und fragt wieder nach dem Fernseher. Und der Verkäufer antwortet noch einmal: „An Blondinen verkaufen wir nichts!“ Blondine: „Woher wissen Sie eigentlich, dass ich eine Blondine bin?“ Sagt der Verkäufer: „Das da oben ist kein Fernseher, sondern eine Mikrowelle!“ Heft 14



Ahmed (9)

Eine Mutter bringt ihre Zwillinge Tim und Tom ins Bett. Der eine lacht und lacht, da fragt die Mutter: „Warum lachst du denn so viel?“ Darauf antwortet er: „Du hast Tom zweimal gebadet und mich gar nicht!“ Heft 39



Letzten 20 Jahre



und Alexander (11)

Ein Pfarrer predigt so langweilig, dass immer weniger Leute zur Messe gehen. Um wieder mehr Menschen in die Kirche zu bekommen, kündigt er allen an, dass am nächsten Sonntag der Heilige Geist erscheinen werde. Er besorgt eine weiße Taube und sagt zu seinem Mesner: „Wenn ich am Sonntag in der Messe sage ‚Der Heilige Geist komme!‘, dann lässt du die Taube fliegen.“ Am Sonntag ist die Kirche tatsächlich gerammelt voll. Als der Pfarrer mitten unter der Messe ruft „Der Heilige Geist komme“, läuft der Mesner aus der Sakristei heraus und jammert: „Herr Pfarrer, den Heiligen Geist hat die Katze gefressen!“ Heft 12

Susi und Peter, beide 5 Jahre alt, hocken hinter einem Busch und sehen einem Liebespaar beim Küssen zu. „Was machen die da?“, fragt Susi. Darauf Peter: „Na, ganz einfach. Er will ihr den Kaugummi klauen!“ Heft 24

Steffi geht zum ersten Mal zur Probe des Schulchors. „Warum droht der Mann da vorne dem Mädchen auf der Bühne mit dem Stock?“, fragt sie ihre Freundin. Sie antwortet: „Er droht nicht, er dirigiert“. Steffi: „Und warum schreit sie dann so?“ Heft 56



Nourhan (10)

Treffen sich zwei Geister, sagt der eine zum anderen: „Ha, ich habe dich durchschaut.“ Heft 46

Zwei Pickel unterhalten sich. Fragt der eine: „Wo ist eigentlich deine Freundin?“ „Abgekratzt!“ Heft 1

Eine Schnecke kriecht am Winteranfang auf einen Baum. Fragt ein Vogel: „Was willst du auf dem Baum?“ Die Schnecke antwortet: „Kirschen essen.“ „Aber es gibt doch keine Kirschen.“ „Bis ich oben bin, schon!“ Heft 66

„Mami“, ruft Irmchen, „weißt du, wie viel Zahnpasta in der Tube ist?“ „Nein, Irmchen.“ „Aber ich: Fast dreieinhalb Meter!“ Heft 38

Die kleine Fliege zu ihrer Mutter: „Du, die Menschen finden mich so wahnsinnig toll!“ Da fragt die Fliegenmutter erstaunt: „Wie kommst du darauf?“ Strahlt das Fliegenkind: „Immer, wenn ich vorbeifliege, klatschen sie.“ Heft 44



Yussef (13)

So entsteht eine Plaudertasche

Los geht's!

Bevor wir anfangen zu arbeiten, gibt es zuerst großes Chaos. Viele Kinder tummeln sich im Redaktionsraum und springen auf unserem Plaudertaschen-Esel und dem Kissenhaufen herum. Nach einigen Minuten kommt alles zur Ruhe und wir beginnen mit der Themensuche. Ob das wohl bei den Erwachsenen auch so abläuft?

Themensuche

Am Anfang überlegen sich alle ein Thema, über das sie gerne schreiben würden. Jeder darf ein oder mehrere Themen vorschlagen und auf eine Tafel schreiben. Wir versuchen dann die Vorschläge zu größeren Themen zusammenzufassen. Zum Beispiel werden Themen wie das Meer und Raubtiere zum Thema Natur zusammengefasst. Dann wird geheim abgestimmt. Jeder hat drei Stimmen, die vergeben werden können. Vor der Wahl wird diskutiert, warum dieses und jenes Thema wohl das Beste sein könnte. Die Wahl läuft aber geheim ab, sodass jeder das Thema wählen kann, das einen wirklich interessiert und nicht das Thema, für das am meisten Wahlwerbung gemacht wurde. Dazu schreiben wir unsere Wunscht Themen auf einen Zettel und werfen diesen in eine Box.



Schreiben

Nachdem das Thema endlich gefunden wurde, ist nicht jeder mit dem Ergebnis zufrieden. Aber auch die, die mit dem Thema unglücklich sind, merken jedes Mal schnell, dass man zu jedem Thema etwas schreiben kann. Dann teilen wir uns in Gruppen auf und jede Gruppe überlegt, welchen Beitrag sie macht. Es gibt Berichte, Interviews, Umfragen und vieles mehr. Für jedes Thema brauchen wir auch Zeichnungen und Witze.

Partner

Natürlich füllen wir, das Redaktionsteam in Lehen, nicht die ganze Plaudertasche. Es gibt noch viele andere Kinder aus Salzburg, die Beiträge schreiben (Kinder aus dem JUKI Lieferung, der katholischen Jungschar, verschiedenen Schulen und viele mehr). Auch du kannst sofort mitschreiben, indem du auf www.plaudertasche-online.at einen Artikel hochlädst.





Sir wünschen euch weiterhin viel Spaß
im Lesen unserer mit Spaß geschriebenen
und gestalteten Plaudertasche!



Grafiker

Sind die Artikel geschrieben,
können wir uns zurücklehnen.
Wir schicken dem Grafiker alle
Artikel, Zeichnungen und Fotos
und er macht daraus auf seinem
Computer ein buntes Plauderta-
schen-Heft.

Druckerei

Der Grafiker schickt die
Plaudertasche in die
Druckerei Johann Sandler,
in der unglaublich viele
Ausgaben gedruckt werden.

Post

Die Plauderta-
schen sind jetzt
fertig! Sie wer-
den mit der Post
verschickt und
ihr bekommt sie
zugestellt.



Artikel von Nora,
9 Jahre, und Greta,
14 Jahre
Zeichnungen von
Benjamin, 10 Jahre,
Alexander, 11 Jahre,
und Isabella, 9 Jahre

Mini-Tage@home 2020 in Seekirchen

Normalerweise finden für die Seekirchner Ministranten in der ersten Ferienwoche die Mini-Tage in Bischofshofen statt. Doch in diesem besonderen Jahr ist natürlich auch das anders. Um auch heuer den Kindern diese wichtige Zeit zu ermöglichen, haben wir beschlossen, erstmals die „Mini-Tage@home“ zu veranstalten.

Warum diese Zeit so besonders und wichtig ist, haben unsere Mini-Reporter Magdalena, Regina und Simon für euch herausgefunden. Sie haben unsere zwei ältesten Ministranten interviewt und sie gefragt, was die Mini-Tage für sie bedeuten und warum sie dabei sind.

„Mini-Tage stärken die Gemeinschaft von uns allen und lassen mich den Alltag vergessen“, meint Julia. „Das gemeinsame Essen, das lustige Spielen, das Basteln bringen uns als Ministranten näher zu-

sammen und lassen uns - egal ob groß oder klein - gemeinsam viel Spaß haben.“

Auch die beiden Jüngsten haben wir gefragt, was die Mini-Tage für sie so toll macht und warum sie unbedingt dabei sein wollten. „Man kann neue Freunde finden und hat viele Kinder zum Spielen“, sagt Teresa. Auch Marie fühlt sich in der Gemeinschaft wohl: „Es ist zwar nicht immer leicht, aber im Endeffekt sind wir eine große Familie“.





Tag 1 der Mini-Tage

Nach einem gemeinsamen Morgenlob, bei dem es darum ging, dass wir uns gegenseitig noch besser kennen lernen, haben wir wie jedes Jahr Lotto Toto gespielt. Beim Toto tragen immer zwei den Wettbewerb aus und die anderen müssen tippen, wer gewinnen wird. Dabei muss man sich gegenseitig gut kennen und lernt so manches über die anderen Kinder dazu.

Nachdem wir uns beim gemeinsamen Essen gestärkt hatten, spielten wir 1, 2 oder 3 und mussten uns dafür gut absprechen und unser Wissen teilen. Dann war der erste Tag für die meisten Kinder auch schon vorbei und nur die Großen blieben noch etwas, um den Tag ausklingen zu lassen.

Tag 2 der Mini-Tage

Vormittags bastelten wir gemeinsam Vogelhäuser, Brettspiele, Badekugeln und bedruckten T-Shirts. Am Nachmittag spielten wir erst viele Gemeinschafts- und Gruppenspiele und danach eines der Minitage-Standard-Spiele. Um den Tag abzuschließen, haben wir gemeinsam eine Messe vorbereitet und diese dann gefeiert. Das war sehr besonders, denn eigentlich ist das ja auch der Grund, warum wir eine Gemeinschaft sind.

Tag 3 der Mini-Tage

Heute war leider schon der letzte Tag. Wir spielten Activity, was sehr viel Spaß gemacht hat und nochmal unser Lieblingsspiel Kegelklauen und aßen gemeinsam zu Mittag.



Die perfekte Minute

Da sich in dieser Ausgabe alles um das Motto „Jubiläum feiern“ dreht, dürfen lustige Anleitungen für Partyspiele natürlich nicht fehlen.

Es gibt eine Vielzahl von Stationsmöglichkeiten für dieses tolle Partyspiel und wir haben die lustigsten für euch rausgesucht. Vor Beginn muss entschieden werden, ob ihr als Team spielt oder jeder einzeln antritt. Wir empfehlen bei wenigen Mitspielern einzeln zu kämpfen und ab acht Kandidaten Teams zu bilden.

Spielablauf Einzelspieler:

Jeder Spieler hat drei Leben. Sobald ein Spiel nicht innerhalb 60 Sekunden gewonnen wird, verliert die Person ein Leben. Gewonnen haben alle, die am Ende noch ein oder mehr Leben übrig haben.

Spielablauf Teams:

Bei jeder Spielstation treten zwei Kandidaten gegeneinander an. Am Ende hat das Team gewonnen, das mehr Spiele unter 60 Sekunden gewonnen hat.

Wählt 4-5 Stationen aus und bereitet diese vor. Je nach Alter können die Stationen leichter gestaltet werden (zum Beispiel nehmt ihr dann statt zehn Becher nur fünf Becher).



Penne auf Spaghetti

Pro Team/Person braucht man 1 Spaghetti, 4 Penne und eine kleine Schüssel. Die Penne-Nudeln werden nebeneinander auf den Tisch gelegt. Der Spieler muss mit der Spaghetti-Nudel im Mund die Penne aufspießen und in die Schüssel fallen lassen.



Bonbon-Sauger

- Zwei Schüsseln werden vor die Kandidaten gestellt
- In einer Schüssel liegen 15 Smarties
- Die Kandidaten müssen jetzt mit Hilfe eines Strohhalms immer eine Schokolinse aufsaugen und in die leeren Schüssel fallen lassen

Spiele mit Abstand, welche man

Menschliches Memory

Material: für jedes Kind eine eigene Zeitungsrolle

Zwei Kinder aus der Gruppe (Memoryspieler), die sich freiwillig gemeldet haben, verlassen den Raum oder entfernen sich etwas vom Rest der Gruppe. Alle übrigen Spieler stellen nun die Memorykarten dar: jeweils zwei Kinder finden sich - mit genügend Abstand - zu einem Paar zusammen und einigen sich auf eine gemeinsame Bewegung, ein gemeinsames Geräusch oder eine Kombination aus beiden. Die Pärchen trennen sich wieder und stellen sich „vermischt“ mit den anderen Kindern in einen Kreis. (Am besten ihr markiert die einzelnen „Stehplätze“ auf dem Rasen, z.B. mit Tüchern.

Nun werden die „Memoryspieler“ wieder zur Gruppe zurückgeholt. Ein Kind beginnt und tippt mit der Zeitungsrolle ein beliebiges Kind - eine „Karte“ - an. Das angetippte Kind macht die entsprechende Bewegung bzw. das Geräusch. Nun wird eine zweite „Karte“ angetippt. Passen beide „Karten“ zusammen, setzen sie sich die betreffenden Kinder auf den Boden und der entsprechende Memoryspieler erhält einen Punkt. Bei einem Fehlversuch ist der nächste Memoryspieler dran. Wer kann die meisten Paare finden?



Stifteturm

- Aus fünf Edding-Stiften muss ein Turm gebaut werden
- Der Turm muss mindestens 3 Sekunden stehen bleiben

Wäscheklammer Limbo

- Vom Tisch muss eine Wäscheklammer mit dem Mund aufgenommen werden
- Die Wäscheklammer muss an einer Wäscheleine befestigt werden
- An dieser Klammer müssen weitere Klammern mit dem Mund befestigt werden
- Die Hände dürfen dabei nicht verwendet werden



„Headbanging“

- Ein Schrittzähler wird mit einem Schweißband am Kopf befestigt
- Dann wird der Kopf geschüttelt
- Nach einer Minute muss am Schrittzähler mindestens 80 stehen, um gewonnen zu haben. Achtung: Schwindelgefahr!



Pustebume

- Zehn leere Pappbecher werden auf einem Tisch aufgestellt
- Die Kandidaten bekommen einen Luftballon
- Jetzt müssen innerhalb einer Minute alle Pappbecher mit der Luft aus dem Luftballon vom Tisch gepustet werden. Der Luftballon darf immer wieder aufgeblasen werden.

Der Eddingtransporter

- Ein Edding muss von A nach B transportiert werden
- Transport zwischen Nase und Lippe, ohne die Hände zu benutzen
- Dann muss der Edding hingestellt werden – ohne Hände

gemeinsam spielen kann!

Becherslalom für draußen

Material: Becher, ev. für jedes Kind eine Augenbinde

Die Becher werden mit Wasser gefüllt und mit jeweils einem Meter Abstand in einer Reihe hintereinander aufgestellt. Die Kinder stellen sich - mit genügend Abstand - in zwei Reihen auf.

Das erste Kind läuft durch den Becher-Slalom ohne einen Becher umzuwerfen. Falls ein Becher umgeworfen wird, muss die Gruppe von vorne anfangen.

Jene Gruppe, bei der alle Spieler als erstes durch den Slalom gelaufen sind, hat gewonnen. Beim zweiten Mal wird die Strecke mit verbundenen Augen gelaufen.

Ausprobiert und
nachgespielt von der
katholischen Jungschar
und dem Kinderzentrum
Lehen!

Let's talk about... JUKI Lieferung

In der Reihe „Let's talk about...“ stellen die Redakteur*innen der Plaudertasche in den nächsten Ausgaben verschiedene Einrichtungen vor, die sie gerne besuchen oder die etwas für sie bedeuten. Den Anfang macht das Jugend- und Kinderhaus Lieferung (JUKI). Kommt mit auf eine geschriebene Hausführung!

Wie würdest du das JUKI jemandem erklären, der noch nie da gewesen ist?

Schön! Ein Platz, wo Kinder spielen können. Es gibt hier vieles zu entdecken und alle sind nett. Es gibt verschiedene Bereiche und Räume: Den Kinderbereich, den Juniorenbereich, den Jugendbereich, einen Kletterraum, eine Werkstatt, den Garten, den Mädchenraum, den Hallen- und Barbereich und einen Basketball- und Fußballplatz oben auf dem Dach. Außerdem gibt es noch andere Plätze rund ums Haus und einen Garten.

Was kann man hier alles machen?

Alles Mögliche, man kann Fußball und Basketball spielen oder im Garten Sachen anpflanzen, ernten und essen – zum

Beispiel Salat. Im Kletterraum kann man bouldern und Saltos machen. Man kann malen und basteln, Tischtennis, Tischfußball, Darts und Billard sowie Brettspiele spielen, mit der Wii oder der Playstation zocken. Im Sommer gibt's Wasseraction auf der Terrasse und im Winter gibt's oft Geschichten, die erzählt bei Kinderpunsch und Keksen erzählt werden. Nochmal zurück zum Sommer: Da gibt's immer den Mädchen- und den Kinderurlaub, wo wir ungefähr eine Woche mit den Betreuer*innen weg fahren. Das ist super! Man kann hier einfach Spaß haben.

Wie sieht das JUKI in 20 Jahren aus?

Ganz anders! Hoffentlich gibt's das noch mindestens 100 Jahre.



Wir testen Party-Ausflugsziele!

Wir haben für euch einige Ausflugsziele in Salzburg getestet, die sich auch für einen (Geburtstags-)Party-Ausflug sehr gut eignen.

Bowling und Mini-Golf

Besonders im Herbst und im Winter ist die Bowling-Halle ein nettes Ausflugsziel. Wir haben die Sport-Oase in Liefering besucht und haben die Bowling-Bahn und den Mini-Golf-Platz getestet. Wir hatten sehr viel Spaß und für eine Geburtstagsparty würde sich dieser Ort sehr gut eignen, weil man dort auch Pizza bestellen kann.

„Wir haben ein Mädchen-Team und ein Jungs-Team gemacht! Die Mädchen haben die Jungs besiegt. Bowling ist echt cool, probiert es aus!“

Valina, 10 Jahre



Paracelsus-Bad

Das neue Paracelsus-Bad in Salzburg eignet sich auch gut für einen Party-Ausflug, wenn alle eingeladenen Gäste auch solche Wasserratten sind wie wir.

„Am besten sind der Springturm und die Rutsche! Außerdem gibt es ein „Strudel-Becken“ und eine Kletter-Wand!“

Ahmed, 11 Jahre



Party in der „Cart-World“

Warum auf den Führerschein warten, wenn man in der Cart-World in Salzburg schon jetzt ein paar Runden drehen kann? Nach einer kurzen Einschulung bekommt man Schutzkleidung angezogen und schon geht es los! Dort gibt es auch einen Aufenthaltsraum, wo man zum Beispiel Kuchen essen kann.

„Mir hat es richtig gut gefallen, schnell zu fahren und man lernt schnell zu lenken. Dann kann man richtig Gas geben.“

Melek, 10 Jahre

Fantasia

Der Fantasia-Erlebnispark hat uns von allen Ausflugszielen am besten gefallen. Wenn du viele Freunde einladen möchtest, dann empfehlen wir dir aber einen anderen Partyziel! Wenn du nicht viele Kinder einladest, dann eignet sich der Fantasia-Erlebnispark sehr gut.

„Wir sind mit dem Zug und dann mit dem Bus nach Straßwalchen gefahren. Das dauerte echt lange! Aber es hat sich ausgezahlt, weil wir mit der Achterbahn gefahren sind. Am coolsten war das Geisterhaus! Aber auch die Wasserrutsche war sehr lustig!“

Youssef, 12 Jahre



KOMPASS-Forscherinnentage mit GirlPOWER

Die KOMPASS - Bildungsberatung für Mädchen organisierte im Sommer 2020 die „KOMPASS-Forscherinnentage mit Girlpower“. Die Teilnehmerinnen waren sehr eifrig und haben mit Wasser, Pflanzen und verschiedenen Materialien experimentiert und kreative Werkstücke erstellt.



Was man tun kann um zu Recyclen.

Man kann aus Milchtüten Geldbörsen machen oder aus Konservendosen ein Insektenhotel machen. Man kann auch einfach Flaschen und Sackal wieder verwenden.

LG Emily, Lea und Lorelai



Do It Yourself Lavalampe

Die Teilnehmerinnen haben aus wenigen Materialien Lavalampen hergestellt, die du leicht zuhause nachmachen kannst.

Und so geht's:

1. Fülle einen Glasbehälter (Marmeladenglas oder Glasflasche) zu einem Viertel mit Wasser und gib Lebensmittelfarbe hinzu, bis sich die Lösung schön dunkel färbt.
2. Jetzt füllst du den Glasbehälter mit Öl auf. Das Öl ist leichter und vermischt sich nicht mit dem Wasser, deshalb bleibt das Öl immer oben.
3. Jetzt kannst du 2-3 Brausetabletten in jeweils vier Stücke brechen und die Tablettenstücke nacheinander in die Flasche werfen und der lustige Lavalampen-Effekt entsteht.

Ein Tag war dem Thema "Upcycling" und Umweltschutz gewidmet. An diesem Tag entstand dieses Umweltquiz.

Wie lange braucht Plastik um zu verrotten?

- a) 100 Jahre
b) 450 Jahre
c) 1000 Jahre

Wie lange braucht Obst um zu verrotten?

- a) 5 Wochen
b) 7 Wochen
c) 6 Wochen

Wie lange brauchen Blätter um zu verrotten?

- a) 1-2 Jahre
b) 2-3 Jahre
c) 3-4 Jahre

Umweltquiz von Lea (11), Emily (11) und Lorelai (12)



Suche drinnen und draußen nach Dingen, mit denen du ein Boot bauen kannst und veranstalte ein Bootsrennen mit Freunden. Besonders gut eignen sich Schnüre, Holzstücke, Plastikflaschen oder Korken.



Aus Dingen, die man scheinbar nicht mehr braucht, lassen sich noch nützliche Werkstücke herstellen, wie eine Geldtasche oder ein Insektenhotel.



Kleines Länder-Quiz

- Welche Farben hat die spanische Flagge?
 a) Rot, gelb und rot
 b) Rot, weiß und rot
 c) Rot, gelb und grün
- Wie heißt die Hauptstadt von Bosnien und Herzegowina?
 a) Sofia
 b) Sarajevo
 c) Dublin
- Wie lautet die Hauptstadt von Österreich?
 a) Linz
 b) St.Pölten
 c) Wien

Killian, 10 Jahre, und Benjamin, 10 Jahre

Lösung 1a, 2b, 3c

Witze

Keiner, Niemand und Dumm sind Geschwister. Sie gehen auf einen Spielplatz.

Keiner schlägt Dumm und Niemand hat es gesehen. Dumm geht zur Polizei und sagt: „Keiner hat mich geschlagen und Niemand hat es gesehen!“

Der Polizist fragt: „Kann es sein, dass du dumm bist?“

„Ja, woher wissen Sie das?“

Was essen Autos am liebsten?

Parkplätzchen

Kommt ein Patient zum Arzt.
 Sagt der Patient: „Ich brauche eine Brille.“
 Fragt der Arzt: „Kurzichtig oder Weitsichtig?“
 „Durchsichtig“

Gehen zwei Omas in ein chinesisches Restaurant. Nachdem der Kellner die Essstäbchen gebracht hat, sagt die eine zur anderen: „Ich glaube, hier muss man sich Essen stricken!“

Der Mann kommt vom Arzt nach Hause.
Die Frau fragt:

„Und? Was hat sie gesagt?“

„30 Euro bitte!“

„Nein, ich meine, was hast du gehabt?“

„10 Euro“

„Nein, ich meine, was hat dir gefehlt?“

„Na, 20!“

Sophie, K. 10 Jahre



= Bin frisch verknallt.



= Bin TOTSÄUER auf meine MOM!



= Ich hab PIPPI in den Augen



= Wo ist mein Essen?!



Berufe-Quiz



Wir von den Kompass-Forscherinnen-Tagen haben ein Berufe-Quiz für die Plaudertasche erstellt. Anleitung: Verbinde die Berufsbezeichnungen mit den dazugehörigen Bildern.



- Schauspielerin**
- Astronautin
 - Innenarchitektin
 - KFZ-Mechanikerin
 - Kindergartenpädagogin
 - Lehrerin
 - Meeresbiologin
 - Pianistin
 - Tierpflegerin



In 10 Jahren ...

Die Kids aus dem Juki erzählen von der Zukunft und wo sie wohl in 10 Jahren sind.

J: Also ich werde morgen 13 Jahre, das heißt in 10 Jahren und ein Tag um 08:02 Uhr werde ich 23 Jahre. Ich werde dann noch in Österreich sein, glaube ich. Vielleicht nicht in Salzburg. Ich würde dann schon gerne als Polizistin arbeiten. Immer noch mit Maja befreundet sein, das werden wir bis zum Tod sein. Hmm, was Kinder betrifft, das kommt drauf an, wie mein Leben dann ist.

M: Also ich würde gerne ein Kind adoptieren. Mit 25 bis 30 Jahren.

J: Ich hätte gerne 1 Jungen und 1 Mädchen. Aber die sollen nicht so weit auseinander sein.

M: Ich glaube, dass Jelena und ich gemeinsam arbeiten. Aber ich bin mir noch nicht ganz sicher. Ich habe zu viele Gedanken.

J: Ich hätte gerne 2 Hunde. 1 Pitbull und 1 Husky.

M: Genau wie ich. Und einen Hamster für mein Kind.

J: Mein Kind soll mit einem Hund aufwachsen. Aber verheiratet sein, will ich mit 23 noch nicht. Vielleicht heirate ich ja auch nie.

Maja, 13 Jahre, Jelena, 13 Jahre



Melina: In 10 Jahren bin ich 18 Jahre. Ich glaube, ich ziehe dann aus. Mit Madalina ziehe ich dann zusammen und Madalina ist dann 20 Jahre.

Madalina: Nein Meli, ich bin dann schon 21 Jahre.

Melina: Aja, du bist jetzt 11 geworden. Ich würde gerne schon arbeiten.

Madalina: Sie wird später eine Künstlerin. Und ich werde Sängerin und wir werden zusammen irgendwohin ziehen.

Melina: Am besten in die Gaswerksgasse in Salzburg.

Madalina: Beim Supertalent in Deutschland würde ich dann gerne mitmachen.

Melina: Ich glaube, ich würde Kinderbücher malen. Ich habe mal mit meiner Oma gemeinsam ein eigenes Buch gezeichnet. Meine Oma hat es dann zusammengetackert, damit man es durchblättern kann.

Madalina: Und Gruselsachen zeichnen. Ich würde gerne so singen können wie Ariana Grande.

Melina: Ich glaube, ich habe dann schon einen Freund. Und Haustiere haben wir. Katzen und Hunde.

Madalina: Oder einen Wolf.

Melina: Wolf ist kein Haustier. Aber ein Eichhörnchen hätte ich gerne und einen Fischotter.

Melina, 8 Jahre und Madalina, 11 Jahre

Ich hätte gerne, wenn ich 20 Jahre bin, also in 10 Jahren einen Mercedes S500 und würde gerne in Deutschland leben. Und ich würde schon gerne arbeiten. Am liebsten auf einer Baustelle. Maurer würde ich gerne sein.

Kerem, 10 Jahre

Wenn ich groß bin, dann werde ich in Wien leben und in eine Wohnung ziehen. Oder vielleicht doch hier in Salzburg. Ich weiß es nicht. Aber ich würde gerne Polizistin oder Richterin werden. Ja, Richterin würde ich gerne werden. Einen Hund werde ich mir holen, wenn ich eine eigene Wohnung habe. Aber Kinder will ich erst später haben. Und wenn ich in Wien lebe, dann will ich ganz oft meine Eltern besuchen. Und Namen für die Kinder weiß ich auch noch nicht genau. Vielleicht Leonie oder Laura. Ein Auto hätte ich gerne. Irgendeines.

K., 9 Jahre



Madalina, 11 Jahre



Maja, 13 Jahre



Melina, 8 Jahre

WIE SIEHT DIE WELT IN 10 JAHREN AUS?

- es gibt dann ^{mehr} Naturkatastrophen
- das Klima wird sich verändern
↳ wird wärmer
- die Welt (Kugel) wird viereckig
- weniger Süßwasser (Pole schmelzen)
- Corona ist seit 1 Monat vorbei
- es gibt Weltfrieden und keine Armut mehr.



WAS WIRD ES IN 10 JAHREN BEI UNS GEBEN?

- neue Handys
- Schuhe, mit denen man fliegen kann
- fliegende Autos und Busse
- Teleportationsgeräte
- nur noch Elektroautos
↳ nur noch 'Tesla' Autos
- Magie
- Zeitmaschinen
- Roboter, die uns bedienen
- durchsichtige Handys
↳ wie bei Harry Potter
- wir leben auf dem Mars
- Alexa im Ohr



Ich bin jetzt 10 Jahre. Ich werde in 10 Jahren in einer Bank arbeiten. Ich würde gerne bei der Sparkasse arbeiten. Hier in Lieferung. Aber in 10 Jahren kann sich noch so viel verändern. Vielleicht gibt es dann schon neuere Jobs. Aber als erstes will ich in einer Bank arbeiten. Und wenn ich nicht hier arbeite, dann in Deutschland, aber das ist sehr unwahrscheinlich. Also lieber in Österreich. Salzburg ist für mich das Schönste.

Wo ich mich sehen werde... ja, wenn ich nicht in einer Bank arbeite, dann eine höhere Schule besuchen. Ich wollte eigentlich Ärztin werden, wenn ich älter bin. Aber da muss man studieren und so. Da muss ich dann aber mindestens 20 Jahre sein. Wenn ich dann 25 bin, könnte ich Ärztin sein. Aber ich würde gerne schon vorher eine Ausbildung machen. Nach der Schule. Als erstes will ich Geld sparen für ein Auto und eine Wohnung. Vielleicht habe ich dann schon eine Familie. Ich würde gerne mit 19 heiraten. Das ist der Plan.

Makka, 10 Jahre

Weltkindertag



Am 25. September feierten wir mit verschiedenen Schulklassen den Weltkindertag. Die Feier fand im Kinder- und Jugendzentrum Verein Spektrum in Lehen und im neuen Haus der Kinder- und Jugendanwaltschaft (KJA) Salzburg statt.

Es gab verschiedene Stationen, die die Kinder kennenlernen konnten.

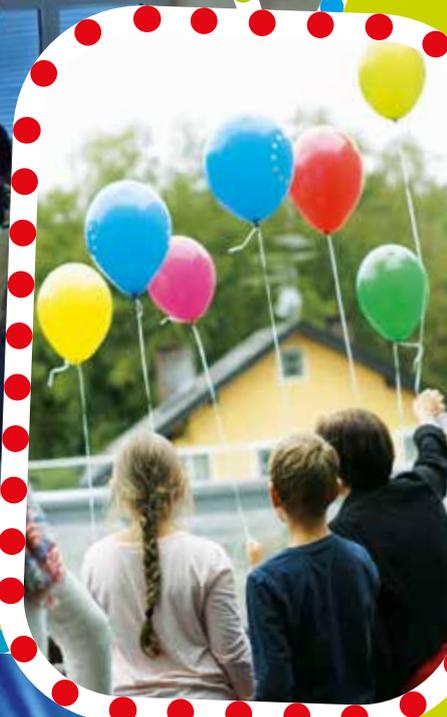
Ob Karten bedrucken, lustige Fotos machen oder Mund- und Nasenschutz selbst basteln: Für alle war etwas Interessantes dabei. Über das wichtigste Thema, die Kinderrechte, lernten die Kinder spielerisch sehr viel Neues. In den Räumen der Kja und des Kinder- und Jugendzentrums waren Plakate versteckt, auf denen Kinderrechte aufgeschrieben und erklärt wurden. Ziel war es, alle Kinderrechte zu finden. Bei dieser Suche konnten die Kinder nebenbei die Häuser kennenlernen. Zu den Highlights gehörte auf jeden Fall das Bällebad im Kinderzentrum in Lehen und das 1, 2 oder 3 Kinderrechtsquiz.

Was sind Kinderrechte?

Kinderrechte sind Rechte von Kindern und Jugendlichen. Vor ungefähr 30 Jahren wurden diese Rechte festgelegt. Zu den wichtigsten Rechten gehören der Schutz vor Diskriminierung und dass das Wohl des Kindes an erster Stelle steht. Außerdem sind die Entwicklung von Kindern und die Meinungsfreiheit sehr wichtig.

Wie kannst du die Kinderrechte einfordern?

„Wenn ich einen Spielplatz nicht kindgerecht finde, kann ich zum Beispiel einen Brief an Politiker schreiben“ (**Recht auf Mitsprache**)



„Wenn meine Eltern mein Tagebuch lesen, kann ich ihnen sagen, dass ich ein Recht auf Privatleben habe.“ (**Recht auf Privatsphäre**)
„Wenn ich sehe, dass jemand ausgeschlossen wird, wegen der Religion, Hautfarbe oder körperlicher Beeinträchtigung, setze ich mich für ihn oder sie ein!“ (**Schutz vor Diskriminierung**)

Wo kann ich mich über meine Kinderrechte informieren?

Wenn du neugierig geworden bist und alle deine Rechte kennen möchtest, dann informiere dich:
www.kinderrechte-salzburg.at und www.kija-sbg.at

Übrigens ist auch der Zugang zu Informationen und Medien in der Kinderrechtskonvention festgelegt.



Der Rote Smaragd



Hallo! Ich habe hier eine Geschichte für die Plaudertasche geschrieben. Ich hoffe sie gefällt euch!

„Was ist denn, Max?“, sagte eine Stimme hinter der Mülltonne, als Max auf dem Weg zur Schule an ihr vorbeiging. Max drehte sich um und sah, dass sein Freund Jonas vor ihm stand.

„Ich versteh nicht was mit dir los ist Max!“, sagte dieser vorwurfsvoll. „Ich habe wenig geschlafen, okay!“, gab sein Gegenüber zurück.

„Ach ja?“, fragte Jonas, der gut einen Kopf größer war als er, „komm schon! Sag mir, was los ist!“

„Also gut!“, sagte Max und zog ihn in eine dunkle verdreckte Gasse, „ich habe recherchiert und erfahren, dass der rote Smaragd in unserer Schule, der United-School, lagert!“

Jonas' Gesicht strahlte vor Staunen. Der rote Smaragd war DER Smaragd, der angeblich rot sein sollte und um den Wissenschaftler sich stritten, ob es nicht doch einfach nur ein ungewöhnlicher Rubin war. Doch er sollte dem Besitzer Macht über die Natur geben, die die Menschen mit der Farbe Grün verbanden, und darum der Name „Smaragd“, der ja ein grüner Edelstein war.

Als die Schule zu Ende war, blieben Max und Jonas noch in der Klasse. Sie wussten genau, wo der Stein war, denn es gab nur einen sicheren Ort: Die Direktion! Leise schlichen sie sich aus der Klasse und gingen in den Flur. Alles totenstill. Sie betraten die

Direktion. Nichts... doch es war merkwürdig stickig im Raum. „Jonas...“, sagte Max um Atem ringend, „wir... müssen... hier... raus!“ Doch als sie aus dem Zimmer stürzen wollten, wurde alles neblig und die beiden verloren das Bewusstsein.

Max wachte auf und sah in das Gesicht eines Trolls. Er rollte sich weg und sah, dass sie sich in einem sumpfigen Moor befanden. Nun rappelte Max sich auf die Beine, Jonas neben ihm. Der Troll stürzte sich mit Gebrüll auf sie und schrie dabei: „Ihr werdet den Smaragd niemals kriegen!“ Doch Jonas und Max wichen aus und der Troll fiel in den tiefen Sumpf hinter ihnen.

Plötzlich leuchtete alles und vor ihnen stand eine goldene Truhe. Sie öffneten sie und drinnen lag der rote Smaragd! Sie nahmen ihn und brachten sich mit seiner Hilfe zu ihrem privaten Baumhaus, versteckten ihn und gingen nach Hause. Seit diesem Tag an gingen sie immer nach der Schule in das Baumhaus, veränderten die Natur für kurze Zeit, um Sachen zu tun, die davor unmöglich für sie gewesen waren, wie zum Beispiel Wünsche zu erfüllen (oft wünschten sie sich Geld für arme Leute).

Das war die Geschichte! Hoffentlich hat sie euch gefallen!

Kilian, 10 Jahre



Gewonnen haben:



- Ein Jolly-Stifte-Set: Marian (11 Jahre), Johanna (8 Jahre)
- Je ein Buch: Ibrahim (10 Jahre), Benjamin (6 Jahre), Nilay (11 Jahre)
- Ein Gewächshaus: Sude (12 Jahre)
- Eine Wasserflasche: Andre (10 Jahre), Larissa (9 Jahre)

Herzliche Gratulation!
Wir würden uns über ein Foto oder eine Zeichnung mit dir und dem Gewinn sehr freuen!



Auch dieses Mal gibt es wieder tolle Preise zu gewinnen! Beantworte folgende Frage:

Wie oft hat sich die Geburtstags-Piñata in dieser Ausgabe versteckt?

Schick uns die Lösung bis spätestens 31. Jänner 2021 mit der Antwortkarte oder per E-Mail an: plaudertasche@spektrum.at

Zu gewinnen gibt es dieses Mal:

- Einen Schulrucksack von Hervis
- Einen Kino-Gutschein im Wert von 25 Euro
 - Lustige Spiele
 - Spannende Bücher

Herzlichen Dank an Hervis Sports, die Cineplexx Kinobetriebe, die katholische Jungschar und das Literaturhaus Salzburg für die Gewinne!

Antwort:

Name: _____

Alter: _____

Straße: _____

Ort: _____

Telefon: _____



Bitte ausreichend frankieren!

Redaktion Plaudertasche
c/o Verein Spektrum
Schumacherstraße 20
5020 Salzburg

Wir planen eine Party?!

Damla und Sude erzählen, was für eine Party alles gebraucht wird

Wenn ich (Sude) eine Party plane, werden verschiedene Dinge benötigt. Wenn man einen Geburtstag feiert, sieht das anders aus als bei einer Halloweenparty.

Wo ich meinen Geburtstag im Juki gefeiert habe, gab es Pappteller und Pappgläser. Als Motiv waren Pferde drauf. Und Säfte, also Cocktails haben wir gemacht. Mit Ananas und Kokossaft und Mineralwasser und einen Kuchen habe ich mitgenommen. Das war eine Eistorte mit Schokolade und Himbeere. Und Kerzen für den Kuchen haben wir verwendet. Das waren so kleine Geburtstagskerzen, die ich dann ausgeblasen habe. Man braucht Schmuck...nein, warte kein Schmuck, sondern Dekoration. Naja irgendwie ist das ja Schmuck für die Wand. Da gibt es so Papiergirlanden, die man aufhängen kann. Und wenn man will auch

Konfetti. Am besten eine Konfettibombe, aber da muss ein Erwachsener dabei sein, wenn alle noch so jung sind. Oder eine Piñata, die mit Süßigkeiten gefüllt ist. Luftballone haben wir aufgeblasen und Musik gab es bei meinem Geburtstag. Den haben wir in der Werkstatt gefeiert und da gab es auch noch verschiedenfarbiges Licht. Was richtig cool war, wir haben mit Kreidestifte die Glaswand angemalt und viele haben „HAPPY BIRTHDAY SUDE“ geschrieben. Und beim Schwarzlicht haben die Farben dann geleuchtet.

Sude, 10 Jahre



UND WIR MACHEN MIT:



Spektrum • Schumacherstraße 20 • Postfach 67
5020 Salzburg • Tel. 0662 434216 • Fax 0662 434216-20
www.spektrum.at • info@spektrum.at



Literaturhaus Salzburg • Strubergasse 23 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 42 24 11-17 • www.literaturhaus-salzburg.at
info@literaturhaus-salzburg.at



Katholische Jungschar der Erzdiözese Salzburg
Kaigasse 26 • 5020 Salzburg • Tel. 0662 8047-7580
Fax: 0662 8047-7589 • kath.jungschar.sbg@kirchen.net
www.kirchen.net/jungschar



Kinder- und Jugendanwaltschaft • Gstättengasse 10
5020 Salzburg • Tel. 0662 430 550 • Fax 0662 430 550-3010
www.kija-sbg.at • kija@salzburg.gv.at



Salzburger Landesjugendbeirat
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662 8042-2688 • Fax 0662 8042-3205
landesjugendbeirat@salzburg.gv.at



Lungauer Kulturvereinigung LKV
die künstlerei • Hatheyergasse 2 • 5580 Tamsweg
Tel. 06474 26805 • www.lungaukultur.at
info@lungaukultur.at



Referat für Jugend, Generationen, Integration
Gstättengasse 10 • 5020 Salzburg
Tel. 0662/8042 – 2117 • www.salzburg.gv.at
E-Mail: jugend@salzburg.gv.at



Stadt: Salzburg Jugend – Freizeit – Kultur
Schloss Mirabell • 5024 Salzburg • Tel. 0662 8072-2976
Fax 8072-722976 • www.salzbblog.at
Veronika.Horn@stadt-salzburg.at



Ich (Damla) habe meinen letzten Geburtstag zu Hause gefeiert.

Da gab es Luftballons und leckeren Kuchen. Ich habe mit meiner Familie gefeiert, außer meinem Papa, der war leider nicht dabei. Und am Schluss waren wir dann noch schwimmen. In den Volksgarten sind wir gegangen. Und ich habe Geschenke bekommen. Wenn man eine große Party macht, dann gibt es mehr Sachen, die gebraucht werden. Es werden Luftballons gebraucht. Und eine Torte ist ganz wichtig. Am besten einen Schokokuchen mit Erdbeeren drauf. Und mit Bananen und mit Schokostreusel. Saft wird auch gebraucht. Und Stühle, damit der Tisch schöner nirgends hinsetzen. Eine Tischdecke, damit der Tisch schöner aussieht. Musik wird natürlich gebraucht. Und Spiele für die Party. Stopptanz, oder wie heißt das Spiel, wo man um die Sessel tanzt? Reise nach Jerusalem. Genau. Wir spielen im Juki auch noch Limbo, Krokodilsgraben oder Feuer, Wasser, Sturm. Und wenn man die Party draußen macht, dann kann man noch eine Feuertonne mit Folienkartoffeln und Dip machen. Das ist zwar etwas mehr Arbeit, aber es schmeckt sehr lecker. Und wir holen die Kräuter für den Dip immer aus unserem Garten.

Damla, 9 Jahre



Haus der Jugend • Franz-Hinterholzer-Kai 8
5020 Salzburg • Tel. 0662 620-135 • Fax 0662 623-570
direktion@inselsalzburg.at



akzente Salzburg • Glockengasse 4c • 5020 Salzburg
Tel. 0662 849291-0 • Fax 0662 849291-16
www.akzente.net • info@akzente.net



Salzburger Kinderwelt • Merianstraße 13
5020 Salzburg • Tel. 06245 81387



Salzburger KinderfreundInnen • Fürbergstraße 30
5020 Salzburg • Tel. 0662 455488 • Fax 0662 455488-13
www.sbg.kinderfreunde.at
office@sbg.kinderfreunde.at



Jugend- und Kinderhaus Lieferung • Laufenstraße 43
5020 Salzburg • Tel. 0662 438775 • Fax 0662 434299
juki@salzburg.at

**WIR DANKEN
UNSEREN PARTNERN
FÜR IHRE
UNTERSTÜTZUNG.**

PARTYZUBEHÖR FÜR DEINE GRUSEL-PARTY

Am 31. Oktober ist Halloween und dieser Tag eignet sich doch wirklich für eine Grusel-Party! Wir haben Tipps für dich gesammelt, mit denen du deine Gäste das Fürchten lehrest! Wir zeigen dir Anleitungen für eine gruselige Einladung, Gruselbuffet und schauerliche Deko-Tipps.



ZOMBIE-FINGER

Ihr könnt entweder einen Pizzateig kaufen oder den Pizzateig selber machen. Dann rollt ihr den Teig in der Form eines Fingers zusammen und steckt eine geschälte Mandel an die Spitze. Die sehen gebacken aus wie Zombie-Finger.

Tipp von Benni, 12 Jahre



POPCORN-GEISTER

Du brauchst durchsichtige Säckchen und Popcorn. Befülle die durchsichtigen Säckchen jetzt mit Popcorn und binde sie mit einer Schnur zusammen. Dann male mit einem Edding gruselige Gesichter darauf.



GRUSEL-GESCHICHTEN

Du kannst auf deiner Grusel-Party Geschichten im Dunklen erzählen oder Gruselfilme ansehen und das Wolfspiel spielen. Auch eine Zombie-Disco macht richtig Spaß!

Abel, 10 Jahre



GIRLANDEN

Du kannst aus schwarzem Papier Fledermäuse ausschneiden und mit einer Schnur aufhängen. So kannst du ohne Geld auszugeben eine Girlande selber machen.



MANDARINEN-MONSTER

So wird dein Gruselbuffet gesund und lecker. Nimm dir einige Mandarinen und bemale sie mit gruseligen Gesichtern.

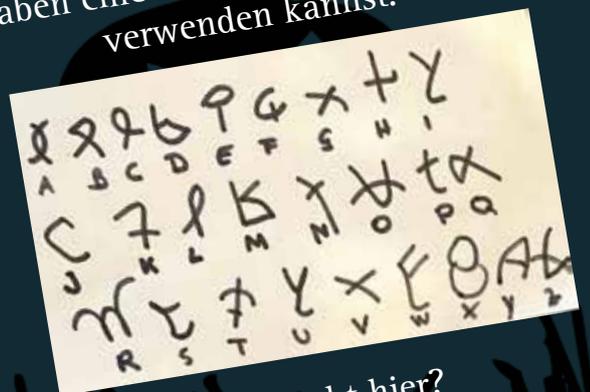


KÜRBIS-MARMORKUCHEN

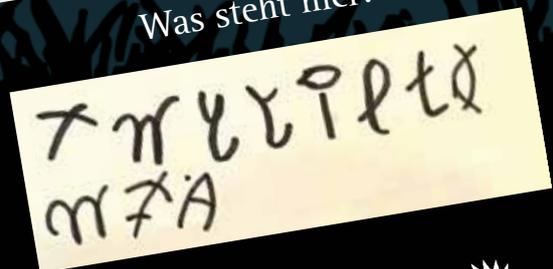
Backe zwei Guglhupfe – wir haben sie gekauft, weil wir noch so vieles zu organisieren hatten. Dann lege sie wie auf dem Bild zu erkennen aufeinander. Du musst aufpassen, dass sie nicht brechen (uns ist das leider passiert). Mache einen Zuckerguss aus 250 g Puderzucker, 3- 4 EL Zucker und orange Lebensmittelfarbe und kippe ihn darüber. Aus grünem Marzipan kannst du auch noch einen Stängel formen.

EINBLADUNG

Die Einladung kannst du in einer Geheimschrift gestalten. Wir haben eine für dich erstellt, die du verwenden kannst.



Was steht hier?



KinderUNI goes online!

Experimentieren, forschen und studieren... die KinderUNI Salzburg holt mit kurzen Videos Personen aus Wissenschaft und Kunst vor den Vorhang und lässt, wie in den vergangenen Jahren, auch Kinderprofessor*innen zu Wort kommen. Wer sich vertieft mit bestimmten Themen auseinandersetzen will, kann mittels „PDF-Seminare“ kleine Anleitungen zum selbst Aktivwerden finden. Wir haben uns die Online-Seminare der KinderUNI genauer angesehen und konnten einiges lernen.



Wenn ihr neugierig geworden seid, dann besucht die KinderUNI online unter www.uni-salzburg.at/kinderuni Neben den von uns vorgestellten Seminaren findet ihr noch viele andere spannende Videos und PDF-Seminare.





„Wie kann Wasser ein Schiff oder eine Rakete antreiben?“

Valentin und Ida, beide 8 Jahre alt und aus Salzburg, bauen in ihrem Video das Modell eines Dampfschiffes nach und beobachten dabei, was passiert, wenn Wasser vom flüssigen in den gasförmigen Aggregatzustand übergeht.

Das wollten wir auch ausprobieren und haben das Dampfboot einfach nachgebaut.

Die Anleitung findet ihr in den Videos der KinderUNI online.



„Was weißt du über eine Geige?“

Alicia, 10 Jahre, und Julia, 9 Jahre, erklären für die KinderUNI die Funktion der Geige als Kinderprofessor*innen in einem kurzen Film.

VIDEO



Hier haben die beiden eine Zeichnung einer Geige angefertigt und eine Bastelidee für euch verfasst, in der sie euch zeigen, wie man aus einem

alten Plastikgefäß ganz einfach zuhause eine Plastikdosengeige basteln kann. Wenn ihr mehr über Streichinstrumente erfahren wollt, seht euch das Video der beiden Kinderprofessorinnen an. Das findet ihr unter: www.uni-salzburg.at/kinderuni

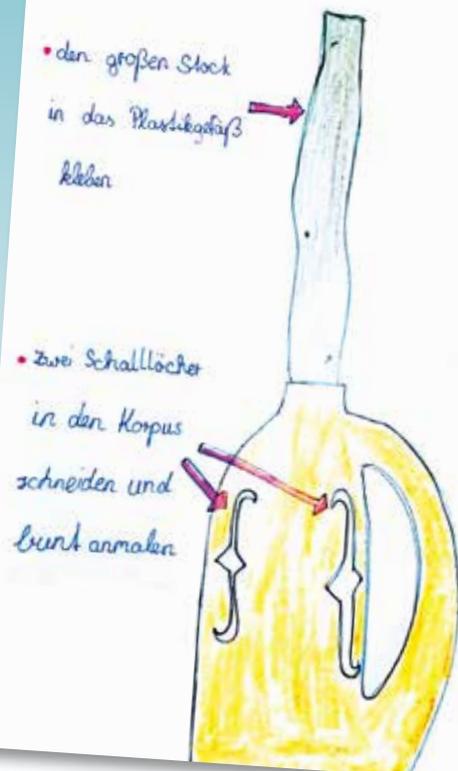


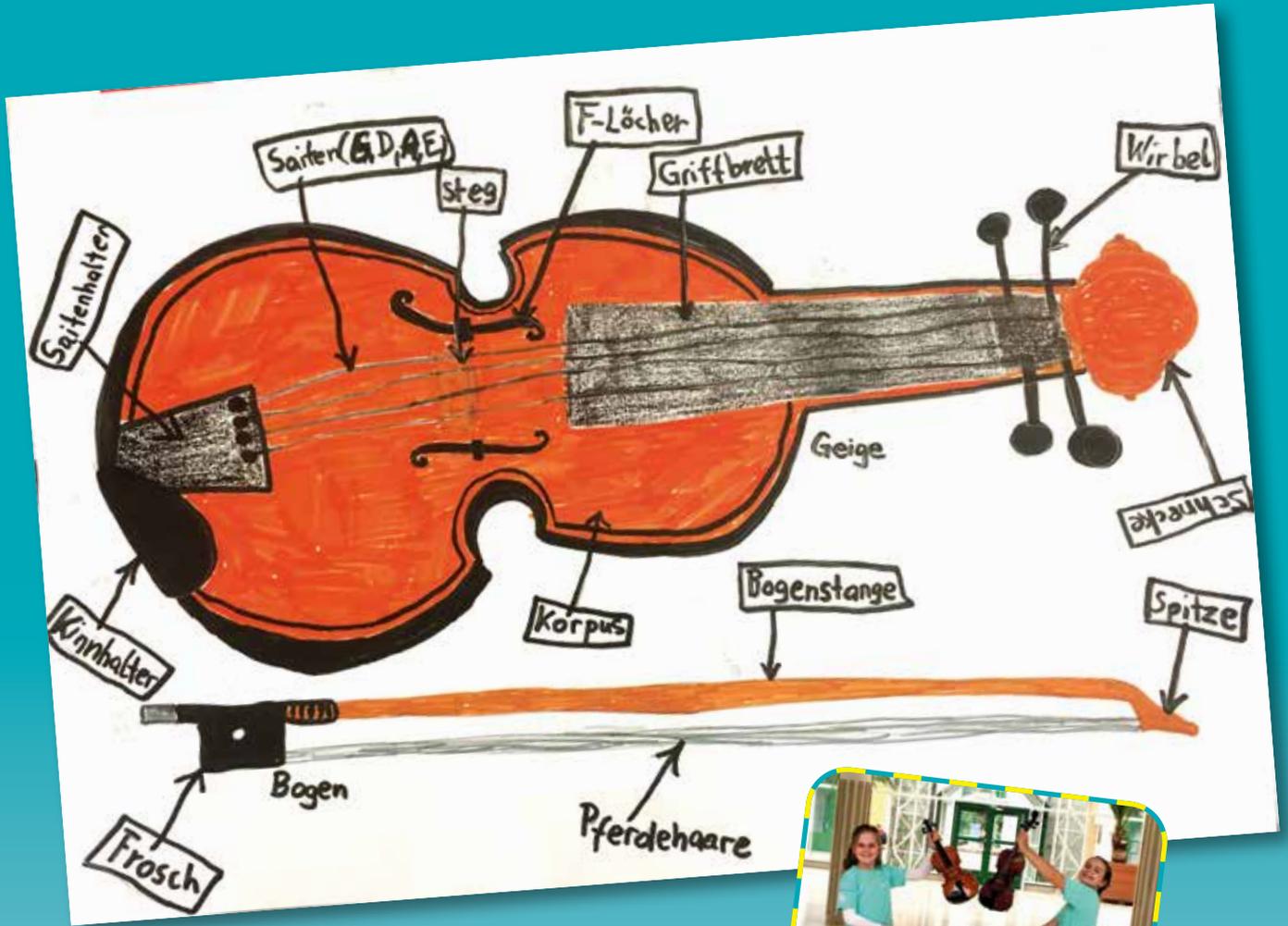
Bastelanleitung

Für unsere Dosengeige braucht man:

- leeres, sauberes Plastikgefäß 
- einen langen Stock 
- drei kleine Steckel 
- Wolle und Gummiringe 
- bunter Karton oder Wellpappe 
- wasserfeste Farbe 
- einen Ast (für den Bogen) 
- Heißkleber und Schere 

Schritt 1:





Schritt 2:

- einen kleinen Stock als Wirbel auf das Griffbrett kleben
- zweites Stöckel als Steg aufkleben
- drittes Stöckel als Saitenhalter aufkleben

Schritt 3:

- Schnecke mit Wellpappe formen und auflösen
- Griffbrett mit Wellpappe verzieren
- für die Saiten die Gummiringe aufspannen

Schritt 4:

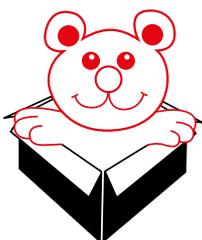
- Stock biegen und Wolle festbinden (für den Geigenbogen)



Spielträume
werden wahr,
komm' mit zur...

Österreichische Post AG
Info.Mail Entgelt bezahlt

Datenschutzhinweis: Deine Daten sind beim Verein Spektrum gespeichert und werden gemäß Österreichischem Datenschutzgesetz vertraulich behandelt. Wir sammeln deine Daten (Name, Adresse, Geburtsjahr) zum Zweck des Versandes der Plaudertasche bis auf Widerruf. Eine Weitergabe an andere Empfänger erfolgt nicht. Es besteht keine gesetzliche oder vertragliche Verpflichtung zur Bereitstellung der personenbezogenen Daten. Die Nichtbereitstellung hat lediglich zur Folge, dass kein Abonnement mehr möglich ist. Abbestellen kannst du die Plaudertasche einfach per Mail plaudertasche@spektrum.at oder per Telefon 0662-434216



SPIELZEUG SCHACHTEL

IM

EUROPARK

Mo-Do 9:00-19:30
Fr 9:00-21:00
Sa 9:00-18:00



www.spielzeugschachtel.at